

Landesatlas der Schweiz

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **(Der) Schweizer Geograph = (Le) géographe suisse**

Band (Jahr): **18 (1941)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-17026>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ENTWURF

Landesatlas der Schweiz.

Programm von Kümmerly & Frey und dem Geograph. Institut der Universität Bern

Seite	INHALT
1	Titelblatt
2/3	Uebersichtskarte der Schweiz, topographisches Gesamtbild 1 : 500 000
II. Kartographie	
4/5	a) ältere Karten (in Ausschnitten) Peutinger, Türist, Münster, Stumpf, Tschudi, Mercator, Gyger, Scheuch- zer, Weiss
8/9	b) neuere Karten
10/11	Maßstabreihe 1 : 250 000 Generalkarte 1- und 2 farbig 1 : 100 000 Dufourkarte 1- und 2 farbig 1 : 50 000 und 25 000 Siegfriedkarte Grundbuchübersichtsplan
III. Lage der Schweiz.	
12/13	auf der Erde in Europa in Bezug auf Vegetation und Klima, Völker und Sprachen, Konfessionen und Wirtschaft
IV. Bodengestaltung.	
1. Das Relief.	
14/15	Reliefkarte stumm 1 : 500 000
16/17	Photo des Reliefs von Perron 1 : 500,000
18/19	in hypsometrischen Tönen 1 : 1 000 000 in Schraffen mit Nord- und Südbeleuchtung
2. Geologie und Tektonik	
20/21	Geologische Karte 1 : 500 000
22/23	Tektonische Karte 1 : 1 000 000 die Faltengebirge Europas 1 : 10 000 000
24/25	Erdbebenkarte 1 : 1 000 000 und typische Beispiele
3. Morphologie	
26/27	Eiszeitkarte 1 : 500 000
28/29	Typische Landschaften
30/31	aus der neuen Landeskarte 1 : 50 000 und nach neuen Reliefs, aus Alpen, Mittelland, Jura
V. Das Klima	
32/33	Wetter und Winde 1 : 1 000 000 Meteorologische Stationen 1 : 1 000 000 Typische Wetterlagen 1 : 25 000 000

Seite

- 34/35 Niederschläge 1 : 1 000 000
Hagel, Nebel, frostfreie Tage,
Jahres-, Juli-Januarisothermen 1 : 2 000 000
36/37 Lawinen und Lawinenverbauungen 1 : 500 000

VI. Gewässer, Stromgebiete, Seen

- 38/39 Die Gewässer 1 : 500 000
(Quellen, Kanäle, Zisternen, Bisses, Wildbäche, Gletscher, Einzugsgebiete)

VII. Vegetation

- 40/41 Vegetationszonen 1 : 500 000
42/43 Waldkarte 1 : 500 000
44/45 Reservationen, Banngebiete, Vorkommen einiger Baumarten

VIII. Die Bevölkerung.

nach Zahl, Zu- und Abnahme, Volksdichte. Sprache usw.

- 46/47 Zu- und Abnahme 1870—1930 nach Gemeinden 1 : 500 000
48/49 Volksdichte, Sterblichkeit 1 : 1 000 000
50/51 Sprache, Konfessionen 1 : 1 000 000
52/53 Politische Karte der Schweiz 1 : 500 000 (Kantone)

IX. Siedelungen

- 54/55 Die Besiedelung der Urzeit (Stein, Bronze, Eisen)
Römerzeit 1 : 1 000 000
56/57 Städtische und ländliche Siedelungen
Siedlungsregionen 1 : 1 000 000
58/59 Siedlungstypen, alte Stadtpläne
60/61 Haustypenkarte 1 : 500 000
62/63 Burgenkarte 1 : 500 000

X. Urproduktion

- 64/65 1. Bergbau, Erze, Kohlen
66/67 Steinbrüche
68/69 2. Ausnützung der Wasserkräfte, Elektrizitätswerke
3. Landwirtschaft
70/71 Bodentypenkarte, Bodennutzungssysteme
Hauptgebiete der Landwirtschaft 1 : 1 000 000
72/73 Rindviehrassen, Verbreitung des Rindviehs,
der Pferde, der Schweine 1 : 1 000 000
74/75 der Schafe, Ziegen, Hühner, Bienen
76/77 Die Käseereien 1 : 500 000
78/79 Die Weinberge und Tabakgebiete 1 : 500 000
80/81 Karte der Meliorationen 1 : 500 000

Seite	XI. Industrien
82/83	Karte der Maschinen- und Uhrenindustrien
84/85	Textilien, Bekleidung Nahrungs- und Genussmittel Chemische Industrie, Diverse 1 : 1 000 00
86/87	Die Sägereien 1 : 500 000
	XII. Verkehr und Handel
88/89	Beschäftigung in Handel, Banken, Gastgewerbe, Verkehr, öffentliche Verwaltungen usw. 1 : 1 000 000
90/91	Die Schweiz im europäischen Verkehr
92/93	Strassen und Wege 1 : 500 000
94/95	Eisenbahnen und Schifffahrt 1 : 500 000
96/97	Zugs- oder Verkehrsdichtigkeit 1 : 500 000
98/99	Telegraphennetz, Telephonnetz 1 : 1 000 000
100/101	Flugverkehr und Flugplätze Radiosender und Studios
102/103	Fremdenverkehr
104/105	Zollkarte 1 : 500 000
106/107	Der Welthandel, Export, Import 1 : 50 000 000
108/109	Die Schweizer im Ausland 1 : 100 000 000 Die Ausländer in der Schweiz 1 : 1 000 000 1910 und 1940
110/111	Die überseeische Auswanderung 1 : 50 000 000

Neudruck des Mittelschulatlases.

Das Erscheinen der 8. deutschen Auflage des Mittelschulatlases war für 1940 vorgesehen. Schon während der Landesausstellung 1939 konnte in der Abteilung der graphischen Kunst von einem interessierten Publikum der Druck einzelner Bogen dieser Auflage beobachtet werden. Bei Ausbruch des Krieges im September 1939 wurde der Weiterdruck gänzlich eingestellt. Eine Verlegenheit für die Mittelschulen entstand deshalb nicht, weil durch Bundesratsbeschluss vom 3. Oktober 1939 der Verkauf auch von Mittelschulatlanten verboten wurde. Der damalige Vorrat reichte deshalb weiter, als nach den Erfahrungen in normalen Zeiten anzunehmen war. Heute ist zwar die Abgabe von Mittelschulatlanten wieder gestattet; der Vorrat aber deckt die Bedürfnisse noch mindestens für das Jahr 1941, wenn nicht noch länger.

Unter diesen Umständen hat die Atlas-Delegation der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren beschlossen, den Druck der noch unfertigen Bogen der neuen Auflage so weit als möglich hinauszuschieben und dann nur einen Teil der Auflage fertigstellen zu lassen. Damit hofft sie, den dringendsten Bedürfnissen der Schulen Rechnung tragen zu können und in die Lage versetzt zu werden, beim restlichen Teil der Auflage Änderungen noch vorzunehmen, soweit solche in jenem Zeitpunkt als abgeklärt gelten dürfen.

Namens und im Auftrage der	Atlas-Delegation,
Der Präsident :	Der Sekretär :
Dr. A. Rudolf, Reg.-Rat.	G. Frei, Prof.